

# Seniorenbeirat der Stadt Neuburg (Donau)

## PROTOKOLL 226

Datum: 12. Dez. 2024  
Verfasser: Gudrun Perzlmeier

### Öffentliche Sitzung am Donnerstag, 12.12.2024 im Rathaus, Großer Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Ende: 17:05 Uhr

#### Teilnehmer:

**Beiräte:** Christian Braun, Loretta Speidel, Gudrun Perzlmeier, Wolfgang Baumann, Brigitte Frank, Hubert Hammerer, Hans Heier, Klaus Müller, Gerhard Weiß, Hans-Albert Wenzel, Dieter Wilsch, Horst Winter

**Entschuldigt:** Ralph Bartoschek, Klaus Brems, Iris Gomez, Heidrun Weickum  
Es sind 12 Seniorenbeiräte anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

**Mitarbeiter:** Ursula Eitelhuber, Jutta Kieler-Winter, Lothar Klingenberg

**Gäste:** Uschi Braun, Renate Wicher, Andreas Wicher

#### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Christian Braun begrüßt die anwesenden Seniorenbeiräte, die Mitarbeiter und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Braun gratuliert Herrn Weiß nachträglich zum Geburtstag.

Herr Braun teilt mit, dass vergangene Woche der langjährige Betreuer des Seniorenkegelns, Herr Erwin Breisach, verstorben ist. Er hat sich als tatkräftiger Helfer mit seinem jahrelangen Wirken zum Wohle der Senioren verdient gemacht und dazu beigetragen, dass unser Seniorenbeirat an Ansehen und Stellenwert in unserer Heimat gewonnen hat. Es wird eine Gedenkminute eingelegt.

#### 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.11.2024

Das Protokoll der Sitzung vom 04.11.2024, welches den Mitgliedern mit der Einladung zugesandt wurde, wird angenommen.

#### 3. Berichte aus den „sozialen Arbeitskreisen“

Herr Klaus Müller berichtet vom Pflegestammtisch des Landkreises ND-SOB am 22.11.24. Der Hospizverein war vor Ort und hat sein sehr leistungsfähiges Spektrum vorgestellt, wie die ambulante Palliativversorgung. Hier werden Kontakte zu Menschen hergestellt, die zu Hause versorgt werden. Dabei können in Zusammenarbeit mit dem Hausarzt, den Angehörigen und dem Patienten verschiedene Behandlungskriterien besprochen und auf einem Formblatt dokumentiert werden. Dies wird dann von allen Beteiligten unterzeichnet. Bei Notfällen kann dann mit dem Hausarzt Rücksprache gehalten werden. Der Hospizverein e.V. lebt von Spenden und wird mittlerweile auch staatlich unterstützt.

Das BRK eröffnet in Schrobenhausen eine neue Tagespflegestelle mit ca. 15 – 20 Plätzen. Außerdem sind Einrichtungen für Tagespflege geplant von Bayernbau in Neuburg für 2025/2026 und es laufen Planungen in Burgheim und Weichering, diese Einrichtungen würde auch das BRK übernehmen.

Zum Thema der Pflegeausbildung waren die Pflegeschulen der Ameos-Klinik und der Stiftung St. Johannes vertreten. Die beiden Einrichtungen arbeiten zusammen. St. Johannes bietet ab 2025 auch eine Pflegehilfe-Ausbildung an.

Herr Kutz vom Pflegestützpunkt wird bis Febr. / März 2025 die hochgerechneten Zahlen für den Pflegebedarf mitteilen.

Am Workshop der Seniorenräte am 16.11.24 haben Frau Speidel und Herr Braun teilgenommen. Es wurden Formen erarbeitet für Senioren zum Wohnen. Die Tagespflege ist stark im Kommen, Betreutes Wohnen ist kein geschützter Begriff. Es gibt 834 vollstationäre Pflegeplätze, von denen 80 aufgrund von Personalmangel nicht belegt sind. Dies ist auch ein Grund, dass sich keine Investoren für neue Pflegeheime finden.

---

Verteiler: OB Dr. Bernhard Gmehling, Bürgermeister Dr. Johann Habermeyer, Bürgermeister Peter Segeth, Hauptamtsleiter Ferdinand Bauer, Frau Loy, Beiratsmitglieder, anwesende ehrenamtliche Mitarbeiter

# Seite 2 zum Protokoll vom 12.12.2024

Herr Weiß berichtet, dass am 28.01.25 der Haushaltsplan für die Stadt ND verabschiedet wird. Bei einem positiven Bescheid kann dann die geplante Befragung der Senioren starten.

## 4. Rückblick auf Veranstaltungen und Projekte im November

Beim Fest der „Guten Taten“ lief der Verkauf anfangs etwas schleppend, doch in der letzten Stunde wurde die komplette Suppe verkauft. Für das nächste Jahr gelten folgende Verbesserungen:

Es reichen 4 kg Brot, das Banner soll zusammen mit den Burgfunken frühzeitig angebracht werden, am Abend vorher kurze Absprache mit dem Gastwirt wegen der Bereitstellung des Geschirrs. Der Erlös von 380,00 € wurde am Seniorennachmittag im Bürgerhaus Ostend an Herrn Moscha, dem Vorsitzenden des Bürgervereins übergeben. Er war sehr erfreut darüber.

Frau Kieler-Winter berichtet, dass in Zukunft die Busfahrten nur noch mit einem Bus durchgeführt werden. Die vergangenen Fahrten nach Roth und zum Weihnachtsmarkt Thurn u. Taxis nach Regensburg liefen sehr gut. Nur für den Tag der Busreise wird eine Handynummer ausgegeben, für evtl. Rückfragen oder Probleme. In Zukunft wird auch das jeweilige begleitende Fahrerteam die Tour vorher erkunden, wie z.B. Besichtigungen, Führungen und Gastwirtschaften.

Herr Baumann berichtet, dass der Besuch im Bücherturm nach dem Umbau sehr interessant war. Für Februar 2025 ist eine Besichtigung der Fa. TRICOR geplant, außerdem Einrichtungen der Stadtwerke.

Herr Braun regt an, bei Besichtigungen ohne begrenzte Teilnehmeranzahl die Anmeldung entfallen zu lassen, um Herrn Andres Müller zu entlasten.

Herr Wenzel hat die neuen Termine zum Kegeln für 2025 bereits mitgeteilt. Das Abend-Kegeln wird mangels Interesse nicht mehr stattfinden, beim letzten Termin waren nur 2 Personen da.

Am Seniorennachmittag mit Weihnachtsfeier im Bürgerhaus Ostend am 16.12.24 nehmen Herr Wilsch und Frau Eitelhuber teil.

## 5. Verschiedenes, sonstige Anregungen und Vorschläge

Herr Braun weist darauf hin, dass alle SB Mitglieder sich gerne aktiv in allen Untergruppen mit einbringen und entsprechend mitarbeiten können.

Er teilt mit, dass das Frühjahrskonzert am 23.04.25 im Kolpinghaus wegen der besseren Akustik stattfindet. Dies wurde im Gespräch mit dem OB, Frau Kienzle und Herrn Enzersberger festgelegt. Es können dann statt 280 Personen wie bisher im Marstall - 320 Personen und mehr teilnehmen. Der SB bekommt wieder ein Kartenkontingent zur Verteilung zugeteilt.

Von Frau Julia Klier hat Herr Braun eine Anfrage erhalten über eine Beteiligung des SB in der Projektgruppe Programmgebiete Ostend/Schwalbanger/Neufeld im Gremium „Digital fit“. Herr Winter erklärt, dass er bereits dieser Arbeitsgruppe angehört. Herr Braun wird Herrn Winter als Ansprechpartner an Frau Klier melden.

Herr Pichler hat Herrn Braun einen Kurs zur Selbstverteidigung für Senioren und eine Bewerbung dazu im SB- Programm vorgeschlagen. Herr Braun schlägt vor, dass er dieses Vorhaben am geplanten „Tag der Inklusion“ im Mai 2025 vorstellen kann. Den genauen Termin soll die Arbeitsgruppe bitte noch mitteilen.

Herr Braun teilt mit, dass er zur Teilnahme des SB am Faschingsumzug am 16.02.2025 angefragt wurde. Bis Ende nächster Woche sollen sich bei ihm alle melden, die teilnehmen wollen und noch mindestens 2 Personen zusätzlich mitbringen können. Als Motto schlägt er vor: Fußgruppe evtl. als Pflegeroboter oder Best Agers lustige Gruppe.

Der Sitzungstermin des SB im Dezember 2025 mit anschließender Weihnachtsfeier findet statt: am **04. Dezember um 15:00 Uhr.**

# Seite 3 zum Protokoll vom 12.12.2024

Der Faschingsball der Senioren im Kolpinghaus findet am 09.02.25 statt und wird im Programm mit beworben.

Der Termin am 15.01.25 zum Singen ist abgesagt. Herr Heier hat diesbezüglich bereits ein Plakat angebracht.

Herr Klingenberg erstellt ein Jahresprogramm für die Wanderungen, aber noch ohne festen Termin. Er erhält eine Teilnehmerliste aller SB Mitglieder. Damit sind alle Anwesenden einverstanden.

Das Seniorensiegel ab 2025 wird von Herrn Lahn vom Stadtmarketing verteilt.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht mehr vor.

## 6. Jahresrückblick 2024

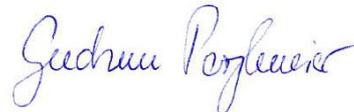
Herr Braun gibt einen Rückblick auf das Jahr 2024 unterlegt mit Lichtbildern der verschiedenen Veranstaltungen. Er dankt allen Beteiligten recht herzlich für ihr Engagement.

Er dankt für die rege Teilnahme und Zusammenarbeit und verabschiedet sich von den Mitarbeitern, den Gästen und allen SB Mitgliedern und schließt die Sitzung um 17:05 Uhr.

Seniorenbeirat der Stadt Neuburg



Christian Braun  
1. Vorsitzender



Gudrun Perzmeier  
Schriftführerin